



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin IV. Wahlperiode

Drucksache: **DS/0834/IV**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Initiator: PIRATEN, Gerlich, Ralf
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium		Erledigungsverfahren
28.08.2013	BVV	022/IV-BVV	beantwortet

Mündliche Anfrage

Betr.: Verwendung von Daten aus sozialen Netzwerken

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wurde in der Vergangenheit bei Personalangelegenheiten auf Daten aus privaten Accounts von Mitarbeitern der Verwaltung, Auszubildenden oder Bewerbern in sozialen Netzwerken zurückgegriffen?
2. Wenn ja, in welchen Fällen (bspw. Einstellung, Beförderung, Verfolgung von Vergehen, Sanktionen etc.) und wurden die Betroffenen hierüber informiert?
3. Gibt es eine Richtlinie oder Ähnliches, die die Verwendung derartiger Daten thematisiert?

Nachfragen:

1. Wird von einer solchen Datenerhebung in Zukunft grundsätzlich abgesehen werden?
2. Wenn nein, in welchen Fällen soll davon nicht abgesehen werden?

Beantwortung Frau Herrmann

Zu Frage 1: Nein. Das war bisher kein Thema. Also wir nutzen sozusagen die sozialen Netzwerke nicht, weil Senatseinstellung.

Zu Frage 2: Die Frage 2 entfällt damit.

Zu Frage 3: Wir wollen das auch in Zukunft nicht tun und daher gibt es auch keine Richtlinien bisher. So, und damit habe ich Ihre erste Nachfrage schon beantwortet und die zweite Nachfrage entfällt.
